Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Auf ſtet das er im zehaun
andachtigcleichen vnd gar
ernſtlich furſetz wie er
derſelben tag vertzerem
well Zu lob got dem herrn
vnd allen ſemen handl
wirt vnd reich vnd ge-
dainlichen ordnen vnd
laitten well in die gloy
vnd ere vnſers liebem hn
Nam ob er darnach
in ſemen werchen nacht
gedenlicht an got noch
auch ſem begenwirtige
werch ordnet in got So
werdent ſy doch alle guet
vnd auch alle mit got an-
gefangen vnd in die gloy
vnd ere gots gewendt vn
gewendett vnd das geſchi-
cht von der erſten main
ung wegen die der meſſch
des morgens gehabt hat
Es ſey dann das der meſſch
darnach ain verkhate main
ung gewin Solich gut
mainung began wir teg
lich von got in der prem
So wir ſprechem Alder
mas ge dich ie herr wir
pitten das du imt demem
hi ſprechen furkomest vn
ſam werch vnd ſey mit
demer hilff volfurest Alſo
das allerr vnſer werch
in ted vnd gedulich durch
dich werden angefangen
vnd dich werdem gewendt

Nach der ler mugen wir
auch gemainen ain an-
dre ler vnd gt die das
annem geden Cristem
menſchen guet gt vnd
haillam das er täglich
mit im ſelbs hab ain ver-
dreattung oder ain
Capitel vnd merkchem
ſo er wil ſlaffen gan ge-
denkch mit andacht vn
mit ernſt wie er denſelbn
tag vertzert hab vnd was
er poſſ wirdt das er den
ſelben tag volbracht vnd
begangen hat Es ſey in
worten oder gedankchen
oder in werchen Das laſſ
im alles von hertzen laid
ſein endlichen Darum
dat er damit hat getan
vnder die ere vnd gloy
vnd vnder die lieb vnd
dat wolgefallen des all
mächtigen got vnd hab
ain verchtten furſatz er
well er ſein gemachlichn
gerewlich vnd mit fleiſſ
gepracht werden ſo es
dann pillich ſol ed mag
vnd leg ſich dann alſo
ſlaffem ſo ſlaft er ſicher
lich ein ſtarwnd gotes wan
ob er darnach deſſelbem
nacht ſtirb oder verſwimt
in dem pett ſo wer er doch
ſicher des ewigen lebens
Wer wol er derſelbem